

Benndorf (Pseud. Werner Treydte), Werner ♂ Schriftsteller, Übersetzer, Lektor,
★ 24.06.1912 Leipzig, † 18.07.1945 Leipzig.

Geschwister: 3.

B. studierte in Leipzig orientalische Sprachen und Religionsphilosophie. Nach seinem Studium bereiste er die Mittelmeerländer und lebte ein Jahr in Marokko. Danach kehrte B. nach Leipzig zurück und arbeitete als Lektor und Übersetzer für Französisch, Spanisch und Türkisch. Er veröffentlichte verschiedene Erzählungen, u.a. 1940 „Eine andalusische Nacht“. Im selben Jahr gab er die Anthologie „Das Mittelmeerbuch“ heraus. Nach seiner Rückkehr aus italienischer Kriegsgefangenschaft nach Leipzig starb B. im Juli 1945 bei einem Autounfall.

Werke: Die schlesische Koppel, Plauen 1935; Der schwarze Skorpion, Plauen 1935; Durchquerung, 1935; Arabische Glut, Leipzig 1936; Menwer, Leipzig 1939; Eine andalusische Nacht, Leipzig 1940; (Hg.), Das Mittelmeerbuch, Leipzig 1940; Das Schalkmädchen, 1942; Der türkische Zipfel, 1942; Der Renegat, 1942.

Literatur: DBA II, III; DBE 1, S. 425; W. Kosch, Deutsches Literatur-Lexikon, Bd. 1, Bern 1949, S. 129.

Cornelia Herold

15.11.2007

Empfohlene Zitierweise: Cornelia Herold, Benndorf (Pseud. Werner Treydte), Werner,
in:

Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (13.7.2021)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/1036334244>

GND: 1036334244

SNR: 452

PDF-Erstellungsdatum: 13.7.2021

LaTeX-PDF